

Aufbaumodule

phi210 - Geschichte der Philosophie

Modulbezeichnung	Geschichte der Philosophie	
Modulkürzel	phi210	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module - Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	Plader, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Befähigung zur Diskussion sachsystematischer Fragestellungen im historisch-soziokulturellen Kontext sowie die Fähigkeit, aktuelle Fragestellungen als Resultat und im Kontext der Bewußtseinsgeschichte zu diskutieren; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte	Reflektierte Kenntnis der verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte und ihrer bedeutendsten Vertreter von der Antike bis zur Gegenwart. Exemplarische Problemstellungen (aller Teildisziplinen der Philosophie) aus: Antike, Mittelalter, Renaissance-Aufklärung-Neuzeit, Deutschem Idealismus und postmetaphysischem Denken.	
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte aus den drei klassischen Epochen der Philosophiegeschichte: Antike, Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
Modulkürzel	phi220	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Vertiefte Kenntnisse in der Praktischen Philosophie; besondere Berücksichtigung der Politischen Philosophie, der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; kritisches Verständnis des Verhältnisses von Moral und Recht; vertieftes Verständnis der Begründungen für ethische Konzeptionen, Reflexion von deren Voraussetzungen; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte	Beherrschen des Argumentierens gemäß wichtiger Ethikkonzeptionen, und zwar gemäß mindestens der Kantschen Ethik und des Utilitarismus; Wissen um die Bereiche der Angewandten Ethik; Wissen um Theorie und Praxis der Menschenrechte.	
Literaturempfehlungen	Exemplarische klassische Texte zu Problemen der Praktischen Philosophie (z.B. zur klassischen Tugendethik, zur Kantschen Vernunftmoral, zum Utilitarismus)	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für Studierende im Master of Education Sonderpädagogik und im Master of Education Wirtschaftspädagogik: Das Modul phi220 (12 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> in den Master of Education Sonderpädagogik oder Master of Education Wirtschaftspädagogik immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> in den jeweiligen Master immatrikuliert haben, studieren das Modul phi340 (6 KP). Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	

Lehrveranstaltungsform

Seminar

SWS

6

Angebotsrhythmus

SoSe oder WiSe

phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften		
Modulkürzel	phi230		
Kreditpunkte	12.0 KP		
Workload	360 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule		
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.		
Kompetenzziele	Verbreiterung und Vertiefung der im Basismodul 1 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie; kritisches Verständnis des Verhältnisses der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen (z.B. aus der Physik, Psychologie, Mathematik, Biologie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften); kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung einer systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.		
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und Diskussion von zentralen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Einbeziehung von interdisziplinären Themen; Einübung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.		
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	6		
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe		

phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie

Modulbezeichnung	Ästhetik / Kulturphilosophie	
Modulkürzel	phi240	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Plader, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der Ästhetik; Verständnis von Disziplinen wie der Ästhetik und der Kulturphilosophie, aber auch der Religionsphilosophie und der philosophischer Anthropologie, als Disziplinen, die sich der den Studiengang prägenden Zweiteilung in Theoretische Philosophie und Praktische Philosophie nicht fügen; kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus dem genannten Themenkreis; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen. Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen menschlicher Welterfahrung, Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis von diskursiver und nicht-diskursiver Wirklichkeitsaneignung wie: Vergleich kognitiver und sinnlicher Wahrnehmungs- und Erfahrungsweisen, Auseinandersetzung mit Ambiguität, Paradoxie und Analogie.	
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von grundlegenden Begriffen der Ästhetik wie dem des Schönen und dem des Erhabenen; Philosophie in verschiedenen Kulturen; grundlegende Positionen der Religionsphilosophie und der philosophischen Anthropologie. Theoretisches und erfahrungsorientiertes Überblickswissen der historischen und zeitgenössischen Ansätze und Konzepte ästhetischer Bildung insbesondere in Bezug zu den Nachbardisziplinen Kunst, Musik, Pädagogik, Geschichte, Philologien, Natur- und Kulturwissenschaften.	
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte zur Ästhetik und Kulturphilosophie aus Geschichte und Gegenwart.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

Vertiefungsmodule

phi510 - Geschichte der Philosophie

Modulbezeichnung	Geschichte der Philosophie		
Modulkürzel	phi510		
Kreditpunkte	15.0 KP		
Workload	450 h (84 Stunden Präsenzzeit)		
Verwendbarkeit des Moduls	Master Philosophie (Master) > Vertiefungsmodule		
Zuständige Personen	Plader, Anna (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Verknüpfung philologisch-historischer mit sachsystematisch-hermeneutischen Kompetenzen und deren Anwendung. Exemplarisches Begreifen der bewußtseinsgeschichtlichen Substrukturen von Wissens-, Erkenntnis-, Handlungs- wie Interaktionsformen und ihrer Interdependenz; Befähigung zur Anwendung auf aktuelle Sachthemen. Vertiefung und Evaluation von Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informations-und Transformationskompetenzen, Sprach- und Sozialkompetenzen sowie Präsentations- und Moderationskompetenzen.		
Modulinhalte	Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit Sachthemen und Problemstellungen aus den verschiedenen Epochen der Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart in ihrer Spezifik; Texte, Problemstellungen und Gegenstandsbereiche aller Teildisziplinen der Philosophie von der Antike über Mittelalter, Renaissance-Aufklärung-Neuzeit, Deutscher Idealismus und postmetaphysischem Denken.		
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1-2 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	15 KP 3 S 2+ Kreuzer		
Modulart	Wahlpflicht / Elective		
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (18-20 Seiten) oder Referat (40-45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-14 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-35 Minuten).		
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	6		
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe		

phi520 - Philosophie der Gesellschaft

Modulbezeichnung	Philosophie der Gesellschaft	
Modulkürzel	phi520	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Philosophie (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	Wesche, Tilo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Kritisches Verständnis zentraler Probleme der Rechts- Staats- und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus verschiedenen Gebieten der Philosophie der Gesellschaft; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen. Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte	Positionen der Rechts- Staats- und Sozialphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Einbeziehung von interdisziplinären Themen der Rechtswissenschaft und Geschichte, der Politischen Theorie, der Theoretischen Soziologie, der Friedensethik.	
Literaturempfehlungen	Forschungsrelevante Texte zur Rechts- Staats- und Sozialphilosophie.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	15 KP 3 S FS2+ Wesche	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (18-20 Seiten) oder Referat (40-45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-14 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-35 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

phi530 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften	
Modulkürzel	phi530	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Philosophie (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	Siebel, Mark (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Auf den im grundständigen Hochschulstudium erworbenen Fähigkeiten aufbauende Befähigung zur forschungsnahe Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Problemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weitere Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Verbreitung und Vertiefung des kritischen Verständnisses vom Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Verbreitung und Vertiefung der Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen; eigenständige, den Forschungsstand berücksichtigende Bearbeitung einer fortgeschrittenen systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte	Vorstellung und forschungsnahe Diskussion von fortgeschrittenen Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und forschungsnahe Diskussion von fortgeschrittenen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften; Vorstellung und forschungsnahe Diskussion fortgeschrittener interdisziplinärer Themen; Einübung in das fortgeschrittene, forschungsnahe wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.	
Literaturempfehlungen	Forschungsrelevante Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	15 KP 3 S 2+ Siebel	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (18-20 Seiten) oder Referat (40-45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-14 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-35 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

phi540 - Akzentuierung

Modulbezeichnung	Akzentuierung	
Modulkürzel	phi540	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendbarkeit des Moduls	Master Philosophie (Master) > Vertiefungsmodule	
Zuständige Personen	Elbe, Ingo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Dieses Modul ermöglicht die Schwerpunktsetzung für die Herausbildung eines Themas für die Master-Arbeit. Es wird je nach den Möglichkeiten des Instituts semesterweise neu ausgewiesen. Dabei werden die aktuellen Forschungsschwerpunkte des Instituts verstärkt berücksichtigt. Es können Kurse aus den anderen Vertiefungsmodulen, jedoch auch fortgeschrittene Kurse anderer Fächer (u.a. Soziologie, Rechtswissenschaft, Politische Wissenschaft, Geschichte) sowie solche der Philosophie der Universität Bremen studiert werden, und zwar im Hinblick auf das Thema der Master-Arbeit. Die Ausbildung inter- und transdisziplinärer Kompetenzen soll befördert werden. Mit dem Akzentuierungsmodul wird den Studierenden neben der Wahlmöglichkeit auf der Ebene der Praxismodule eine weitere, auch andere Disziplinen einbeziehende Möglichkeit zur individuellen Profilbildung eröffnet.	
Modulinhalte		
Literaturempfehlungen	Forschungsrelevante Texte im Hinblick auf die Masterarbeit.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	15 KP 3 S FS2+ Elbe	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (18-20 Seiten) oder Referat (40-45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12-14 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-35 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

Selbststudium

phi610 - Selbststudium

Modulbezeichnung	Selbststudium		
Modulkürzel	phi610		
Kreditpunkte	9.0 KP		
Workload	270 h		
Verwendbarkeit des Moduls	Master Philosophie (Master) > Selbststudium		
Zuständige Personen	Elbe, Ingo (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	- Selbstständige Erschließung eines historisch relevanten, dem jeweiligen Studienschwerpunkt entsprechenden philosophischen Textes - Fähigkeit, die erarbeiteten Inhalte in einer Diskussion verständlich darzulegen und in einen historisch- philosophischen Kontext zu stellen - Vertiefung von Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informations- und Transformationskompetenzen, hermeneutischen Kompetenzen sowie Präsentationskompetenzen		
Modulinhalte	- die konkreten Inhalte hängen von der Wahl des zu bearbeitenden Werkes ab. Als Lektüre können Texte aller Teildisziplinen der Philosophie sowie aller Epochen (Antike, Mittelalter, Renaissance, Aufklärung, Neuzeit usw.) gewählt werden. - (kritische) Diskussion der Inhalte des Textes und Positionen des Autors		
Literaturempfehlungen	- von dem Studierenden (nach Rücksprache mit dem betreuenden Dozenten) ausgewähltes klassisches philosophisches Werk		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1-2 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	Das Modul Selbststudium besteht aus drei Phasen: **Initiierung:** Die oder der Studierende wählt, folgend ihren oder seinen besonderen Studieninteressen und beraten durch die betreuende Lehrende oder den betreuenden Lehrenden, ein geeignetes Werk aus. Die oder der Lehrende entwickelt – den bisherigen Studienverlauf einbeziehend – Fragestellungen, an denen sich die oder der Studierende bei der Auseinandersetzung mit dem Werk orientieren kann. **Lektüre:re:** Die oder der Studierende arbeitet den ausgewählten Text eigenständig durch, wobei ihr oder ihm die oder der betreuende Lehrende bei Problemen oder Fragen zur Verfu?gung steht. **Kolloquium:** Diskussion und Bewertung der Arbeitsergebnisse zwischen der oder dem Studierenden und der betreuenden Dozentin oder dem betreuenden Dozenten.		
Modulart	Pflicht / Mandatory		
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform	Selbststudium		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Kolloquium von ca. 30 min. mit dem betreuenden Dozenten, das mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet wird.	
Lehrveranstaltungsform	Selbständige betreute Arbeit		
SWS			
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe		

Praxiswahlmodule

phi410 - Leitung eines Tutoriums

Modulbezeichnung	Leitung eines Tutoriums			
Modulkürzel	phi410			
Kreditpunkte	12.0 KP			
Workload	360 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Philosophie (Master) > Praxiswahlmodule			
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung) • Wesche, Tilo (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende, die das Praxismodul "phi410 - Leitung eines Tutoriums" wählen möchten, müssen sich rechtzeitig um ein Tutorium bewerben. Für die Leitung eines Tutoriums in der Theoretischen Philosophie oder in der Logik (WiSe) ist eine Bewerbung bis zum 15.06. desselben Jahres bei Prof. Dr. Mark Siebel erforderlich. Für die Leitung eines Tutoriums in der Praktischen Philosophie (SoSe) ist eine Bewerbung bis zum 15.12. des Vorjahres bei Herrn Prof. Dr. Tilo Wesche erforderlich.			
Kompetenzziele	Im Rahmen dieses Moduls wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, die Leitung eines Fachtutoriums im Bachelorstudiengang zu übernehmen. Auf diese Weise können die Studierenden wichtige didaktische und soziale Kompetenzen erwerben und in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Hochschuldozenten a) das vorhandene Wissen vertiefen und b) praxisrelevante Fähigkeiten (Sprechen vor größeren Gruppen, verständliches Aufbereiten unterschiedlicher Inhalte, Teamfähigkeit und anderes mehr) ausbilden. Eine Aufbereitung der Erfahrungen und das Vermitteln relevanter Kenntnisse finden in einer Begleitveranstaltung statt, die von einem Hochschullehrer oder einem Doktoranden mit entsprechendem Hintergrund durchgeführt wird. Dieses Modul hat den Umfang eines Semesters und findet studienbegleitend statt.			
Modulinhalte	Leitung eines Tutoriums			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	12 KP 1 VL + 1 PR FS1+ WiSe: Siebel, SoSe: Wesche			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	1 V (2 SWS) + 1 T/PR (2 SWS)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Besuch einer Begleitveranstaltung (i.d.R. Vorlesung zum Tutorium), Praktikumsbericht oder Kolloquium Der Bericht und das Kolloquiumsgespräch beinhalten eine Beschreibung der Tätigkeit, der Motivation für die Tätigkeit und eine kleine philosophische Reflexion. So kann beispielsweise die Tätigkeit mit erkenntnistheoretischen, gerechtigkeits-theoretischen und moralphilosophischen Überlegungen verbunden werden oder der Nutzen der Tätigkeit für die Philosophie angerissen werden. Dies kann ergänzt werden durch Berichte über positive und negative Erfahrungen und eine Bewertung des Nutzens etwa für die berufliche Zukunft. Der Bericht sollte ca. acht Seiten umfassen.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

phi420 - Berufsfeldbezogenes Praktikum

Modulbezeichnung	Berufsfeldbezogenes Praktikum			
Modulkürzel	phi420			
Kreditpunkte	12.0 KP			
Workload	360 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Philosophie (Master) > Praxiswahlmodule			
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung) • Wesche, Tilo (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Das studienbegleitend angelegte Modul hat zum Ziel, Informationen und Erfahrungen über ausbildungsadäquate Berufsfelder gem. § 2 Abs. 2 der Studien- und Prüfungsordnung zu vermitteln. Das Modul besteht aus einem in das angestrebte Berufsbild passenden Praktikum respektive mehreren Praktika im Gesamtumfang von mindestens sechs Wochen und dem Besuch einer Begleitveranstaltung. Die Studierenden können während dieser Tätigkeit eigene berufspraktische Erfahrungen in wissenschaftlichen Fachverlagen, Wissenschafts- bzw. Forschungsorganisationen oder anderen im weiteren Sinne mit dem Fach Philosophie zusammenhängenden Institutionen / Unternehmen sammeln. Das Praktikum soll ganztätig während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden. Die Praktikumszeit kann in mehreren Teilabschnitten absolviert werden. Die DozentInnen des Instituts für Philosophie geben Hinweise und Ratschläge zur Bewerbung um ein Praktikum sowie zur Abfassung des obligatorischen Praktikumsberichts. Einschlägige frühere Berufserfahrung kann auf Antrag als äquivalente Leistung anerkannt werden.			
Modulinhalte	außeruniversitäres Praktikum			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	12 KP 1 PR FS1+ Siebel, Wesche			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform	Praktikum + Begleitveranstaltung			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		Teilnahme an einer Begleitveranstaltung, Praktikumsbericht. Als Begleitveranstaltung ist ein zum Praktikumsinhalt passendes Seminar aus dem Lehrangebot für den Fachmaster Philosophie zu wählen.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
Praktikum		8	SoSe oder WiSe	112
Präsenzzeit Modul insgesamt				140 h

phi430 - Studienschwerpunktspezifische Sprachkurse

Modulbezeichnung		Studienschwerpunktspezifische Sprachkurse			
Modulkürzel		phi430			
Kreditpunkte		12.0 KP			
Workload		360 h			
Verwendbarkeit des Moduls		• Master Philosophie (Master) > Praxiswahlmodule			
Zuständige Personen		• Siebel, Mark (Modulverantwortung) • Wesche, Tilo (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen					
Kompetenzziele		Im Rahmen dieses Moduls soll den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ihre Grundkenntnisse in Latein, Altgriechisch, aber auch neueren für das Studium und insbesondere für die angestrebte Spezialisierung relevanten Sprachen zu vertiefen oder aber sich diese Kenntnisse neu anzueignen.			
Modulinhalte					
Literaturempfehlungen		Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.			
Links					
Unterrichtssprache		Deutsch			
Dauer in Semestern		1-2 Semester			
Angebotsrhythmus Modul		halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt			
Hinweise		12 KP FS1+ S/Ü Siebel (WiSe), Wesche (SoSe)			
Modulart		Wahlpflicht / Elective			
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)			
Lehr-/Lernform		2 Ü (8 SWS)			
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul				Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Sprachkursen im Umfang von 12 KP. Die gewählten Sprachkurse sollen in einem engen und sinnvollen Zusammenhang mit dem gewählten Studienschwerpunkt stehen und können nur angerechnet werden, wenn ein solcher ersichtlich ist. Es wird daher dringend empfohlen, die Wahl der Sprachkurse vorab mit der/dem Modulverantwortlichen zu besprechen.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Sprachkurs		4	SoSe oder WiSe	56	
Sprachkurs		4	SoSe oder WiSe	56	
Präsenzzeit Modul insgesamt					112 h

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul	
Modulkürzel	mam	
Kreditpunkte	30.0 KP	
Workload	900 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Philosophie (Master) > Abschlussmodul	
Zuständige Personen	• Bormuth, Matthias (Modulverantwortung) • Siebel, Mark (Modulverantwortung) • Wesche, Tilo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Studierende erwerben die Fähigkeit, ein Problem des Fachs Philosophie selbständig und unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten, wissenschaftliche Literatur selbständig zu recherchieren, Vorträge aus dem Zusammenhang der Masterarbeit logisch konsistent zu konzipieren. Außerdem perfektionieren sie Vortragstechniken, was sie dazu befähigt, eigene Überlegungen einem größeren Publikum zu präsentieren und selbst entwickelte Forschungsthemen kompetent zur Diskussion zu stellen.	
Modulinhalte	Die Studierenden wählen je nach ihren thematischen Interessen und ihrer Schwerpunktbildung während des Masterstudiums einen Betreuenden ihrer Masterarbeit aus, vereinbaren ein Thema möglichst im Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung des Betreuenden und erstellen ihre schriftliche Abschlussarbeit. Die Betreuung erfolgt individuell resp. in Kolloquien mit dem Betreuer. Hier werden die Arbeitsvorhaben und Teilarbeiten der Studierenden vorgestellt und mit Blick sowohl auf inhaltliche und methodische Fragen als auch auf aktuelle Forschungsdebatten kritisch diskutiert.	
Literaturempfehlungen	Im Zentrum stehen die für die jeweilige Masterarbeit relevanten Grundlagentexte und weitere Fachveröffentlichungen. Die Literatur zur Bearbeitung spezifischer Fragestellungen soll von den Studierenden selbst recherchiert werden.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	30 KP 1 K 4. Bormuth / Siebel / Wesche	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)	
Lehr-/Lernform	Seminar oder Kolloquium (2 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Masterarbeit, unbenoteter Leistungsnachweis für die Begleitveranstaltung, Präsentation der Masterarbeit
Lehrveranstaltungsform	Seminar oder Kolloquium	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

